

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	7
I.	Einleitung	9
II.	Forschungsgeschichte	13
III.	Quellen zur Stifts- und Baugeschichte	17
	1. Quellenlage	17
	2. Quellen zur Baugeschichte	18
	Exkurs: Zum sogenannten „Karrenkult“	35
IV.	Restaurierungen im 19. Jahrhundert	47
	1. Quellen zu den Restaurierungsarbeiten	47
	2. Beobachtungen an der Bausubstanz anhand der Restaurierungsberichte	48
	3. Aspekte der Restaurierungen	57
	4. Beurteilung	63
V.	Bautechnik und die Rolle der mittelalterlichen Architekturzeichnung	65
	1. Baumaterialien	65
	2. Holzkonstruktionen	69
	3. Mauertechnik und Steinbearbeitung	72
	4. Baustatik und Konstruktion	78
	5. Der Werkriß für den inneren Sechspañ der Westrose	82
VI.	Rekonstruktion der drei Baupläne	87
	1. Forschungsstand zur Bauchronologie	87
	2. Plan I	90
	3. Plan II	95
	a) Querhaus und Vierung	95
	b) Langhaus	96
	c) Westfassade	103
	d) Chor	103
	4. Plan III	106
	5. Relative Bauchronologie	109
VII.	Rekonstruktion des Portalvorbaus	111
	1. Befund	111

	2. Rekonstruktion	114
	3. Datierung	116
VIII.	Versuch einer Bauchronologie	119
IX.	Überlegungen zur Bauskulptur	123
	1. Der Kreuzgang	123
	2. Die Skulpturen am Chor	125
	3. Die Skulpturen der Querhausfassaden und die Sonneuhr als Bildhauer- signatur	128
	4. Die Portale	131
	5. Der Lettner	133
	6. Die Skulpturen an den östlichen Vierungspfeilern	135
	7. Das wundertätige Marienbild	140
X.	Zum Typus der Stiftskirche zwischen Dorfkirche und Kathedrale	143
	1. Die Kathedrale Saint-Etienne in Châlons-sur-Marne	145
	2. Saint-Amand-sur-Fion (Marne)	154
	3. Saint-Alpin in Châlons-sur-Marne	159
	4. Saint-Remi in Reims	161
	5. Zwischenergebnis	167
	6. Notre-Dame-en-Vaux und die Entwicklung der Gotik in der Champagne ...	169
XI.	Schlußbemerkung	179
XII.	Zeittafel	183
XIII.	Quellenanhang	185
XIV.	Quellen- und Literaturverzeichnis	225
	1. Abkürzungen und Siglen	225
	2. Ungedruckte Quellen	226
	3. Einzelquellen	227
	4. Quellensammlungen und Quellenverzeichnisse	228
	5. Literatur	230
	Register	243
	Abbildungsnachweis	251